

Öl-Additive

Motorenöl ist von Haus aus seit über einem halben Jahrhundert additiviert. Selbst ein einfaches mineralisches Motoröl, das viele moderne Motoren schon nicht mehr vertragen, besteht zu 15 Prozent aus Additiven. Bei modernen High-Tech-Ölen sind es bis zu 25 Prozent. Ohne Additive würde kein aktuelles Motorenöl funktionieren.

Es gibt Situationen, da ist es sinnvoll, darüber hinaus weitere Additive ins Öl zu geben.

Pflege und Kraftstoffsparen: Jeder Motor verschleißt – Kilometer für Kilometer – durch Reibung der beweglichen Motorenteile. Im Motorenöl finden sich feine Abriebpartikel und am Motor erkennt man durch ein Mikroskop, dass die Metalloberfläche der Lagerstellen nicht wirklich glatt, sondern rau und zerklüftet ist. Das verkürzt die Lebensdauer des Motors. Vorbeugend lassen sich hier pflegende Additive einsetzen, die Reibung und Verschleiß im Motor verringern. LIQUI MOLY Cera Tec zum Beispiel ist ein High-Tech-Keramik-Verschleißschutz, der den Spritverbrauch reduziert und die Lebensdauer des Motors verlängert. Eine ähnliche Funktion haben auch Oil Additiv und Motorprotect von LIQUI MOLY. Und in Getrieben sorgen Gearprotect und Getriebeöl Additiv für geglättete Zahnflanken und damit für weiches Schalten.



Ölverlust: Wenn das Auto Öl verliert, können in die Jahre gekommene Motordichtungen die Ursache sein. Hier hilft LIQUI MOLY Öl-Verlust-Stop. Das Additiv regeneriert spröde Dichtungen und macht sie weich und geschmeidig, so dass der Ölverlust beseitigt wird. Die Inhaltsstoffe brauchen 600 bis 800 Kilometer Fahrstrecke, um Wirkung zu zeigen. Ein ähnliches Produkt gibt es auch für Getriebeöl.

Reinigung: Mit der Zeit sammeln sich Asche, Ruß und Abrieb im Motoröl an – einer der Gründe regelmäßig das Öl zu wechseln. Diese Partikel setzen sich im Ölkreislauf ab und können die Schmierung beeinträchtigen – bis hin zum Motorschaden. Hier hilft die Öl Schlamm Spülung von LIQUI MOLY. Das Additiv wird 200 Kilometer vor dem Ölwechsel zugegeben. Seine Reinigungswirkstoffe lösen die Ablagerungen, die dann beim Ölwechsel zusammen mit dem Altöl abgelassen werden. Für moderne Fahrzeuge gibt es die Pro-Line Motorspülung, bei der es reicht, nach Zugabe den Motor einige Minuten im Leerlauf laufen zu lassen und dann den Ölwechsel zu machen.



Viele Vorteile: Öl-Additiven reduzieren den Motorverschleiß um bis zu 50 Prozent, senken den Spritverbrauch, vermindern das Risiko teurer Reparaturen, verbessern die Not- und Kaltlaufesigenschaften und verlängern die Lebensdauer des Motors.